

Inhalt

Einführung	7
Wer war Philo von Alexandria?	7
Philo als bedeutendster Vertreter des hellenistischen Diasporajudentums	8
Kurzer Überblick über die Schriften Philos und ihre Eigenart	12
Zu Datierung, Gattung und Inhalt der Schrift	15
Thema der Schrift, Aufbau und Gefälle der Argumentation	21
Die philosophische Methode	30
Zur Übersetzung	40
Ausgewählte Literatur	43
 Übersetzung	44
Vorrede – Thema und erkenntnistheoretische Grundlagen	44
Klärung des Untersuchungsgegenstandes – Annäherung an Begriff und Wesen der wahrhaften Freiheit	48
Zwischenschritt: Äußerliche Sklavendienste bedeuten nicht Unfreiheit	53
Freiheit und die Frage nach dem Glück des Menschen	55
Freiheit und Gesetz	56
Die Freiheit der Rede als Prüfstein	57
Rückkehr zur erkenntnistheoretischen Frage – Abschluss des ersten Teils der Untersuchung	59
Freiheit als ungezwungenes und ungehindertes Handeln – These und logischer Beweis	60
Widerlegung von Einwänden – Die Zahl der Weisen und Tugendhaften ist gering und verborgen	61
Beispiele für Gruppen von wahrhaft Freien – Die Gemeinschaft der Essener	64

Beispiele für herausragende Einzelne, die als wahrhaft frei gelten können	69
Der Sonderfall der Heroen und die wahre Kraft der menschlichen Seele	70
Sterben für die Freiheit – Der Tod als letzter Ausweg, um frei zu sein	73
Freiheit als Wagemut und Unbeugsamkeit der Seele	76
Der Hahnenkampf als Beispiel aus der Tierwelt	78
Die Freiheit als schönstes Gut und das hässliche Gegenbild der Sklaverei	80
Abwehr von Kritik durch die Rechtschaffenen	82
Asyl und Freilassung – Die Tugend als wahrer Schutzort und einziger Weg zur Freiheit	83
Schluss – Freiheit in der Überwindung der Leidenschaften und die Notwendigkeit der philosophischen Erziehung ...	85
Abkürzungen der biblischen Bücher	87